



Der vereinfachte Filtertausch

Neues Filtersystem mit Filterwürfeln verlängert Standzeiten verspricht eine durchgängig gute Farbnebelabsaugleistung

Der Hersteller Höcker Polytechnik hat ein neues System von Filterwürfeln vorgestellt, das eine höhere Filterfläche pro m² Stirnfläche bietet.

Für eine optimale Oberflächenqualität muss der Filter der Farbnebelabsaugung frei „atmen“ können. Regelmäßige Filterwechsel sind daher eine wichtige Pflichtaufgabe in jeder Lackierkabine oder Spritzwand. Jeder Filterwechsel kostet aber bares Geld und sorgt, schlimmer noch, für lästige Ausfallzeiten im Lackierbetrieb. Jetzt ist ein neues Filtersystem auf dem Markt, welches die Filterstandzeiten erheblich verlängert und dabei eine durchgängig gute Farbnebelabsaugleistung verspricht.

Das „PaintStar“ System mit „Paintblock“-Filterwürfeln. In jedem dieser kleinen, einfach zu handhabenden und kompakten Filterwürfel stecken eine komplexe Vorabscheidung und ein Nachfilter. Pro m² Stirnfläche der Filterwand bietet ein solcher Filterwürfel bis zu 10 m² Filterfläche. Das Design innerhalb des Würfels ist ausgeklügelt und erhöht das Fassungsvermögen für die Farbnebel um das bis zu Zehnfache. Das Ergebnis ist ein leistungs-



Höckers „PaintStar“-Regalsystem lässt sich auch als Retrofit in bestehende Anlagen einbauen. Quelle (zwei Bilder): Höcker

starkes, wartungsarmes und wirtschaftliches Filtersystem.

Filter leicht wechseln

Höcker Polytechnik hat speziell für diese Filterelemente ein unkompliziert zu montierendes Regalsystem entwickelt. Das „PaintStar“-Regalsystem

für Filterwürfel ermöglicht es, bei neu installierten Lackierwänden und Spritzwänden die Filterwürfel in die Wand zu versenken oder als Wandvorbau zu betreiben. Alle diese Varianten

Spritzwände mit Faltpapier oder Filtermattensystemen auf einen aktuellen Stand zu bringen. Auch die wartungs- und kostenintensiven wasserberieselten Spritzwände lassen sich unkompliziert umrüsten.

Höckers Retrofit-Modernisierung funktioniert natürlich nicht nur mit „PaintStar“-Spritzwänden sondern ist auch herstellerübergreifend installierbar. Das Filterregal wird einfach vor die bestehende Spritzwand montiert und der Nutzer profitiert sofort von all den Vorteilen des „Paintblock“-Prinzips.

So kann sich der Lackierer künftig wieder mehr auf eine perfekte Lackierung konzentrieren. Und wenn dann doch mal die Filterblöcke getauscht werden müssen, ist es mit dem Höcker „PaintStar“-Regalsystem ein Kinderspiel. Sogar Unterflur-Absaugsysteme können unter bestimmten Umständen auf die neuartigen Filterwürfel umgerüstet werden. Auch hier gilt: seltenere, schnellere und ergonomischere Filterwechsel sind die positive Folge. ●

Höcker Polytechnik GmbH,
Hilfer,
Tanja Brinkmann,
Tel. +49 5409 405-0,
info@hpt.net,
www.hoecker-polytechnik.de

erleichtern den empfohlenen Austausch der Filterwürfel innerhalb der Spritzwand. Und die Filterstandzeiten lassen sich so voll ausreizen. Besonders interessant ist das „PaintStar“-Regalsystem, um veraltete Filtertechnik, wie zum Beispiel

Die Kartons bieten 10 m² Filterfläche pro m² Stirnseite.